

Frankfurter Rundschau 04.12.2008

Aktives Museum Spiegelgasse

Erinnern an Nazi-Opfer

Das Aktive Museum Spiegelgasse erinnert ab Donnerstag, 4. Dezember, in der Schaukasten-Installation "Fragmente" am Michelsberg an die Lehrerinnen Lotte Bernstein und Ida Cohn sowie Paul und Pauline Kornblum.

Bernstein war seit 1938 Lehrerin an der jüdischen Schule an der Mainzer Straße. Sie wurde im Juni 1942 nach Lublin deportiert und wenig später in Sobibór ermordet. Ihre Freundin Ida Cohn verschleppten die Nazis im selben Jahr nach Theresienstadt, wo die 72-Jährige Anfang 1943 starb.

Die vermögenden Geschäftsleute Paul und Pauline Kornblum werden von den Nazis beraubt und entrechtet. Pauline Kornblum stirbt 1940. Ihr Mann Paul muss in ein sogenanntes Judenhaus ziehen und wird zwei Jahre später nach Theresienstadt deportiert. Dort stirbt er am 24. Dezember 1942.

Kornblums Sohn Hans Joachim entkommt den Nazis. Ihm gelingt 1939 die Emigration in die Vereinigten Staaten. (sab)